

Das inklusive Konzept

Praktische Anregungen zur gemeinsamen Entwicklung

Bei uns sind alle Kinder willkommen. Reicht diese Aussage in der pädagogischen Konzeption, um inklusiv in der Kita zu arbeiten beziehungsweise sich auch nach außen als Einrichtung darzustellen, in der Kinder mit Behinderung Bildung, Betreuung und Förderung erfahren?

Die gemeinsame Arbeitshilfe der beiden Landschaftsverbände in NRW „AN ALLE DENKEN“ hat bei vielen Trägervertretern und Einrichtungsleitungen die Motivation erhöht, die eigenen konzeptionellen Grundlagen zu aktualisieren. In diesem Modul sollen Fragen wie:

- Was verbirgt sich hinter dem inklusiven Ansatz?
- Welche Formen der Dokumentation werden genutzt, um allen Kindern in der Einrichtung gerecht zu werden?
- Wie werden Übergänge gestaltet?

Für diesen Entwicklungsprozess bieten wir einen strukturierten und kollegialen Einstiegstag an. Nach einer einrichtungsbezogenen Standortbestimmung mittels Checkliste (Ist-Analyse), machen Sie sich den Weg. Es werden Anhaltspunkte und Ansätze darlegt, die helfen, sich auch konzeptionell auf den Weg zu machen.

Anhand praktischer Beispiele soll am Ende des Tages die Grundlage für ein inklusives, alltagspraktisches Konzept entstehen, dass für alle Bildungsbereiche eine Orientierung bietet.

Nummer

24423-020

Datum

02.06.2023

Zeit

09:00 - 16:00 Uhr

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Zielgruppen

Leitungskräfte Mitarbeitende in Kitas und
Familienzentren

Referent/in

Diana Gerhardt
Erzieherin
Kita-Leiterin
Marte-Meo-Therapeutin
Fachkraft für frühe Kindheitspädagogik
Fachkraft für Inklusion

Teilnehmende (max.)

16

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

85.00 €

Normaler Preis für Externe

105.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0.60

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

8